

# ZUM JUBILÄUM DER JUBLA EHRENDINGEN: 75 JAHRE JUNGWACHT, 50 JAHRE BLAURING

von **Melanie Eggenberger und Beni Schneider**

**Zu unserem diesjährigen Jubiläum möchten wir die Leserinnen und Leser des „Ehrenderingers“ auf eine Reise der JuBla Ehrendingen mitnehmen.**

## Gründung

Die Gründung der Jungwacht Ehrendingen erfolgte im Jahr 1935. Gründer unserer nun schon 75 Jahre alten Jungwacht sind Alfons Zimmermann und Alois Burger. Sie gründeten unseren Verein nach einem Spielnachmittag der Jungmannschaft. Wie sich im Laufe unserer Recherchen herausstellte, waren auch die Nachkommen der beiden Gründer in der Jungwacht in Ehrendingen aktiv. Das Banner für die neue

Jungwacht Ehrendingen wurde von Alois Zimmermann gespendet.

## 1936 – 1945

In den Jahren 1936-1944 gab es viele verschiedene Anlässe; vom Kantonaltreffen bis zum wieder eingeführten alten Brauch des Sternensingens. 1945 kam die erste Scharzeitung der Jungwacht auf den Markt. Sie nannten sie „Grünspecht“.

## Das erste Lager

1947 fand das erste Ferienlager in Willerzell am Sihlsee statt. Die Kosten beliefen sich damals auf 7.50 pro Teilnehmer. Jedes Jahr fanden regionale Wettkämpfe zwischen den Vereinen statt. Die Jungwacht Ehrendingen schnitt dabei meist gut ab: so holte sie 1949 in Fislisbach den 3. Rang

beim Kochen und den 1. Rang beim Wandern zum Buchser Bergwerk am Lägernsüdhang.

## Das erste eigene Lokal

Ab dem Jahre 1950 hatte die Jungwacht dann auch ein eigenes „Zuhause“. Ihr Haus war das alte Wasserreservoir im Hasel in Oberehrendingen. Die damaligen Führer, heute Leiter genannt, mussten sich jedes Jahr bei ihren Führertreffen weiterbilden.

Da die Schar immer grösser wurde und im „Jungwachtheim“ zu wenig Platz vorhanden war, erbauten sie sich ein eigenes Heim mit vier Wänden. Unser so genanntes „Jungwachtshüsli“. Es wurde 1955 gebaut und in den vergangenen Jahren immer wieder saniert und renoviert. Dazu gab es auch ein Volksfest in und um das Haus.

1957 fand das erste Bundestreffen aller Schweizer Jungwachten in Basel statt.

1960 war dann ein erstes grosses Jubiläum der Jungwacht Ehrendingen. Sie wurde 25 Jahre alt und erhielt ein neues Banner.

Im Wirtshaus Engel wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Familienabende, heute Unterhaltungsabend genannt, durchgeführt. Zum 25. Jubiläum wurde das Theaterspiel „Drei i de Tinte“ durchgeführt.

## Und die Mädchen?

Viele Mädchen haben von der Jungwacht Ehrendingen gehört und wollten ihnen gleichtun. So wurde 1960 auch der Blauringverein Ehrendingen gegründet.

Bis zum Jahr 1965 traten beide Vereine eigenständig im Dorf auf. 1966 fand dann das erste gemeinsame Sommerlager von Jungwacht und Blauring statt, und zwar auf dem Urnerboden. Durch die kommenden Sommerlager begleitete uns immer ein allseits beliebter Pfarrer, Pfarrer Huwlyler.

Pfarrer Huwlyler





**LANDHUSGARAGE**  
**MARTIN BRUMANN**

Kirchstrasse 12  
5420 Ehrendingen  
Tel. 056 222 18 14  
Fax 056 222 18 43  
landhusgarage@swissonline.ch  
www.landhus.car4you.ch



**YAMAHA**  
Scooter Store



Volles  
Rooäää !!!



**FREI**

Keramische  
Plattenbeläge  
GmbH

Jules Frel  
Breitenstrasse 14  
5420 Ehrendingen  
Tel. 056 221 06 15  
www.jules-frel.ch

**Ein neues Lokal:**

**Das alte Pfarrhaus**

Nach der Gründung des Blauringvereins wurde auch das Jungwachtshüsli zu klein für die ganze Schar. Unterstützt von der Kirche fanden Jungwacht und Blauring Ehrendingen beim Pfarrhaus Unterschlupf. Das alte Pfarrhaus wurde 1589 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Zu Beginn der 80er Jahre durften es die Jungwacht und der Blauring mit der Unterstützung der Kirche zum ersten Mal renovieren. Im letzten Winter 2009/2010 fand dann wieder eine kleine Renovation im Obergeschoss statt.



Lager 1966

**Oldies**

Ende der 80er Jahre gab es ein kleines Problem: Es waren zu viele Leiter im Leitungsteam. Es gab mehr Leiter, aber nicht so viele Gruppen. Also wurde beschlossen, die Gruppe der Oldies zu gründen. So entstanden 1990 die Oldies. Beschlossen wurde, dass sie sich 1-mal im Monat an einem Dienstag, da immer dann die so genannte Leiterrunde war, zu treffen, um gemeinsam etwas zu unter-

nehmen. Auch unterstützen die Oldies die JuBla Ehrendingen immer wieder tatkräftig.

**Clairongarde**

Auch wurde mit der Zeit der Verein der Clairongarde gegründet. Schon in den frühen Jahren gab es Knaben, welche ihre Clairons ins Sommerlager einpackten und dann jeden Morgen die Jungmannschaft weckte.

**1990 - heute**

1990 waren Jungwacht und Blauring Ehrendingen schon so gross, dass es im Lager beim Essen Platzprobleme gab. Die sogenannten Sarasani (die typischen Blachenzelte mit einem Holzstamm in der Mitte) waren zu klein, also musste eine Lösung her. 1990 wurde das erste Festzelt, bei uns „Walhalla“ genannt, für die Jungwacht und Blauring Ehrendingen angeschafft und eingeweiht.

2007 ging die JuBla Ehrendingen (Ju= Jungwacht und Bla= Blauring) Ehrendingen mit 36 Kindern und 20 Leitern zum 75. Geburtstag der JuBla Schweiz nach Luzern auf die Allmend.

2010 feierte die Jungwacht ihren 75 und der Blauring seinen 50 Geburtstag. Dieses Jubiläum wurde am 29. Mai mit einer grossen Fotoausstellung, natürlich mit einem riesigen Sarasani, einem Spielnachmittag und dem alljährlichen Unterhaltungsabend gebührend gefeiert. Für die Anschaffung unserer neuen Fahne, ehemals Banner genannt, wurden wir von den Oldies tatkräftig unterstützt.

Wer nun mehr über die Welt der JuBla Ehren-

Lager 1966



**Die Apotheken mit dem Hauslieferdienst**



**toppharm**  
Damian Apotheken  
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Felix Küng  
Schulstrasse 1  
5415 Nussbaumen  
Tel. 056 296 10 41

Karin Jäggi  
Dorfstrasse 17  
5420 Ehrendingen  
Tel. 056 203 40 11

Thomas Haller  
Gugger  
5442 Fislisbach  
Tel. 056 483 40 81



**FREI GmbH**  
Heizungsservice

079 354 95 55

Kurt + Niklaus Frei  
5420 Ehrendingen  
Tel. 056 221 51 05  
www.frei-heizungsservice.ch

**Restaurant**

**Höhtal**

Kegelbahn  
Kurt Schneider  
Maya Garzetti  
5420 Ehrendingen  
Telefon 056 222 60 86  
Telefax 056 222 60 05  
hoehtal1@bluewin.ch

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
08.00 bis 24.00 Uhr  
Samstag  
17.00 bis 24.00 Uhr  
Sonntag Ruhetag  
restaurant-hoehtal.ch



Clairongarde 1966

dingen oder die JuBla im Allgemeinen wissen möchte, kann die Internetseite [www.jublaehrendingen.ch](http://www.jublaehrendingen.ch) oder [www.jubla.ch](http://www.jubla.ch) besuchen.

Die Ehrendinger Jungwacht ist als Teil einer nationalen Bewegung zu sehen, die wie fast überall durch Jungmannschaft und Pfarrherr auf die Beine gestellt wurde. Es gäbe von der Jubla Ehrendingen einige spannende Dokumente im Pfarrhaus, 2. Stock, Archivschrank und im selben Raum auch einige alte Diapositive mit eindrücklichem Fotomaterial. Mit „Scharbuch“ und „Jungwachtsführer“ bestehen ideale Dokumente, um die Gründungszeit zu erforschen. Die Anfangszeit kann man in den Zusammenhang mit der geistigen Landesverteidigung katholischer Prägung stellen. In den 50er / 60er Jahren wurde die Jungwacht allmählich

von „revolutionärem Geist“ durchdrungen, Uniformen wurden abgeschafft, ‚Führer‘ wurden fortan ‚Leiter‘ genannt. Die Zusammenarbeit mit dem Blauring wurde institutionalisiert, Jungwacht / Blauring setzten sich für die Entwicklungshilfe ein, gründeten das Fastenopfer mit und prägten es vor allem in der Anfangszeit massgeblich. In den 70er / 80er Jahren löste sich die Jubla mehr und mehr von der Kirche ab. So ist sie zB heute offen für alle Konfessionen; sie beteiligt sich aber noch 2x jährlich an ökumenischen Gottesdiensten und unterstützt die Kirche bei kirchlichen Anlässen.

Bei der Finanzierung kann die JuBla immer noch auf die namhaften Beiträge der kath. Kirchgemeinde zählen, daneben aus eigener Kraft mit den 3 jährlichen Papiersammlungen.

## MARIUS KASPAR,

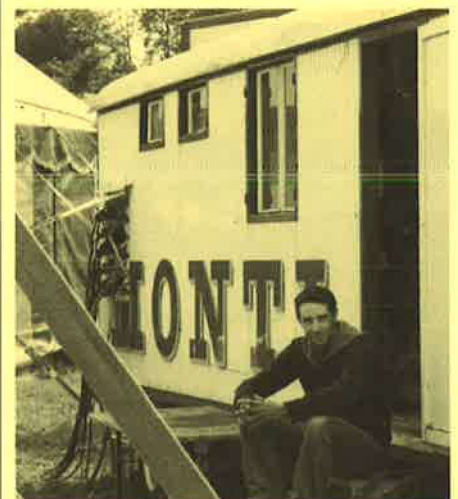
von **Claudio Eckmann**

**Marius Kaspar, aus Ehrendingen und 33-jährig, ist nun schon in der zweiten Saison unterwegs mit dem Zirkus ‚Monti‘ auf Tournee. Das hat mich interessiert, und ich habe ihn besucht – in seinem Zirkus-Wohnwagen Nr. 21. Und ich habe ihm ein paar Fragen zu seinem spannenden Job gestellt.**

Angefangen hat alles vor ungefähr 24 Jahren: damals war Marius in der 3. Primarklasse, und in Ehrendingen residierte der Zirkus ‚Monti‘. Marius war von der Zirkuswelt fasziniert. Die Schüler durften eine Woche lang eine Zirkusnummer einstudieren, Höhepunkt war dann natürlich die Aufführung.

Aber schon damals war es nicht die Artistik, die ihn angezogen hat, sondern das Drumherum: die Technik, der Auf- und Abbau und so weiter.

Marius vor "seinem" Werkstattwagen



## LAUBE

Ofenbau  
Cheminéebau  
Plattenbeläge GmbH

**Matthias Laube**  
eidg. dipl. Hafnermeister

Ifängli 3  
5420 Ehrendingen

Tel. 056 222 79 17  
Fax 056 221 56 67  
Nateil 079 455 84 72  
[www.laube-ofenbau.ch](http://www.laube-ofenbau.ch)

„Gute Schuhe sind wie gute Freunde“

Den SCHUHHALT

gibt es jetzt 2 X

.....einfach von Ehrendingen nach Baden  
oder nach Bad Zurzach fahren....

[www.schuhhalt.ch](http://www.schuhhalt.ch)